

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [30. 1. 1898]

lieber, feien [Sie] nicht bös. Sie müffen mifsverstanden haben, ich hab meinen Sitz zur Landi schon feit 10 Tagen. Ich glaube Richard hat Sie gebeten, ich nur um 3 Sitze zur PREMIÈRE.

Die Brandesabende waren fehr hübsch und haben mir fehr viel Freude gemacht. Ich hoff, ich feh Sie bald wieder.

Ihr

Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43b/1.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »30/1 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »108« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »107«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 99.

² Landi] Camilla Landi trat am 11. 2. 1898 im Bösendorfersaal auf. Schnitzler war zu dem Zeitpunkt nicht in Wien und besuchte die Vorstellung nicht.

³ première] von *Freiwild* am 4. 2. 1898 im Carl-Theater

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Georg Brandes, Camilla Landi

Werke: *Freiwild*. Schauspiel in 3 Akten

Orte: Bösendorfer-Saal, Carl-Theater, Wien